

**T 1: Die Sigmaringer Katholische Volksschule im Einsatz für die Kriegswirtschaft (Lösungen zu AB 9)**

An folgenden Sammlungen bzw. Aktionen war die die Sigmaringer Katholische Volksschule während des Krieges aktiv oder unterstützend / werbend beteiligt:

|  |   |
|--|---|
| Sammlung von Kupfer und Messing  | „Kriegswichtige“ Rohstoffe zur Herstellung von Waffen und Munition  |
| Gummisammlung (Schlauchteile, Überschuhe, Gummiringe, Bälle)             | „Kriegswichtiger“ Rohstoff (z.B. für die Vollgummibereifung der LKWs)   |
| Sammlung „Vaterlandsdank“: Sammlung von Gold- und Silbersachen aller Art | Der Gegenwert wird für die Versorgung der Hinterbliebenen der im Kriege Gefallenen verwendet. Als Belohnung erhielten die Schüler für 50 Pfennig einen „Erinnerungsring“.                         |
| Sammlung von Waldbeeren  | Zugunsten des Roten Kreuzes. Die Waldbeeren wurden an die Sigmaringer Firma H. Etter abgeliefert, dort zu Saft gepresst und an die örtlichen Lazarette verteilt, v.a. aber an die Front versandt. |
| Sammlung von Kastanien   | Die Kastanien wurden in Josefslust verkauft, der Erlös ging an das Rote Kreuz zur Versorgung der Verwundeten in den örtlichen Lazaretten  |
| Goldsammlung   | Aufstockung der Liquidität der Reichsbank   |
| Werbung für Kriegsanleihen   | Die Schüler wurden über die Wichtigkeit der Zeichnung von Kriegsanleihen belehrt, um anschließend auf ihre Eltern einzuwirken.  |
| Information zur sparsamen Verwendung von Brotgetreide                    | Verbesserung der Ernährungssituation: Verwerflichkeit des Verfütterns von Brotgetreide ans Vieh. Belehrung zur Gewissenhaftigkeit bei der Angabe der Getreidevorräte                              |
| „Liebesgaben“ stricken   | Im Handarbeitsunterricht werden Socken, Pulswärmer, Handschuhe, Ohrwärmer, Leibbinden gestrickt und dem „Vaterländischen Frauenverein“ zur Weitergabe an das Militär übergeben.                   |
| Zusammenstellung von Geschenkpaketen an Weihnachten                      | Geschenke an die Soldaten zur Steigerung der Kampfmoral   |
| „Reichswollwoche“: Sammlung von Woldecken und Wollsachen                 | Die gesammelten Woldecken und Wollsachen werden im Landesspital desinfiziert und anschließend dem Roten Kreuz für die Pflege der Verwundeten übergeben.   |

|  |  |
|--|--|
| Sammlung von Büchern                                     | Für die Verwundeten in den Lazaretten und die Soldaten an der Front  |
| Papiersammlung und Maßnahmen zur Papierersparnis         | <p>Im gesamten Deutschen Reich herrscht Papiermangel. Papier ist ein kriegswichtiges Material:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Medium zur Verbreitung der Propaganda,</li> <li>• Der Feldpostverkehr dient der Aufrechterhaltung der Kampfmoral (tägl. befördert die Deutsche Feldpost durchschnittlich 16,7 Mio. Briefe!)</li> </ul> <p>Alle Hefte für Schönschreiben und Aufsatz, auch die Zeichenblöcke müssen ganz vollgeschrieben werden, die alte Schiefertafel wird wieder mehr benutzt. Vor dem Krieg trugen alle Buben der Knabenmittelsstufe die täglichen Niederschriften auch aus dem Rechenunterricht in Hefte ein. Während des Krieges besitzen solche Hefte nur noch 5 Schüler, bei denen es die Eltern ausdrücklich wünschen.</p> |
| Anleitung zum Ausbringen von Mohn- und Sonnenblumensamen | Verbesserung der Ernährungslage der Bevölkerung (Knappheit an Fetten und Öl). Der Samen wird vom Oberamt zur Verfügung gestellt.   |
| Anleitung zur Kleintierzucht                             | Verbesserung der Ernährungslage der Bevölkerung (Mangel an Fleisch und Fett). Besprechung der versch. Kaninchenrassen im Unterricht. Die Stadtverwaltung stellt den Schneckengarten und andere Plätze unentgeltlich zur Verfügung: Die Schüler können sich dort Futter selbst holen. Die Zahl der Kaninchenställe verdreifacht sich.   |
| Ährensammeln   | Die bei der Ernte übrig gelassenen Ähren wurden seit alters her von armen Leuten gesammelt und als Brotgetreide oder Hühnerfutter verwendet. Die Schule empfiehlt nun das Ährensammeln für den Eigenbedarf.  |
| Sammlung von Brennesseln                                 | Mangel an Baumwolle. Die Fasern der Brennessel dienen der Herstellung von Garn.  |
| Sammlung von Laub  | Das Laub wird den Militärpferden als Ersatz für fehlenden Hafer verfüttert.  |
| Einsatz der Schüler als Erntehelfer                      | Ersatz für die ins Militär einberufenen Bauern   |
| Verteilung von Flugblättern                              | Ratschläge zur Verbesserung der Ernährungslage   |